

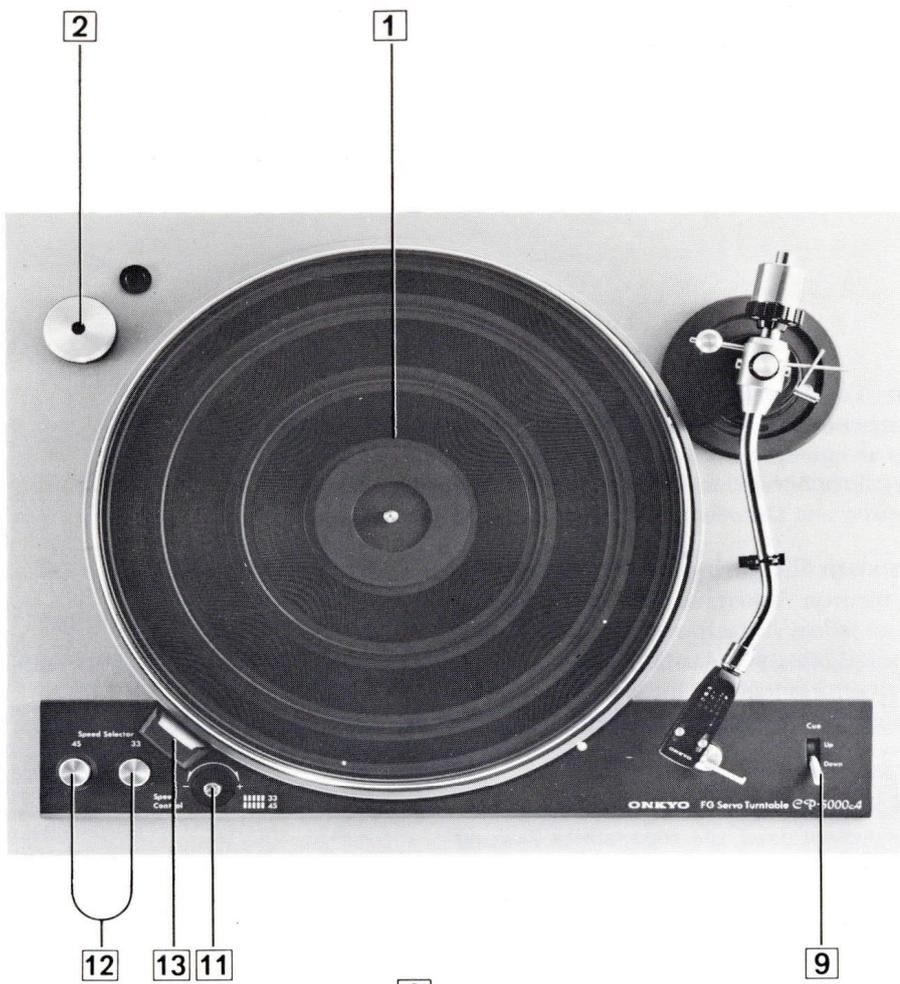
# CP-5000A

**Stereo-Plattenspieler**

**Bedienungsanleitung**



**ONKYO**<sup>®</sup>



# Aufstellen und Bedienung

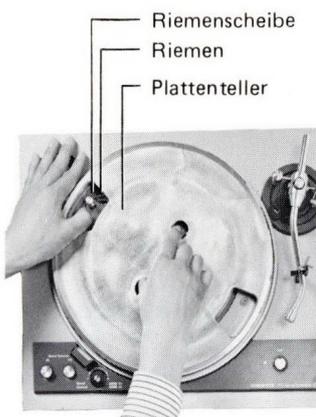


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

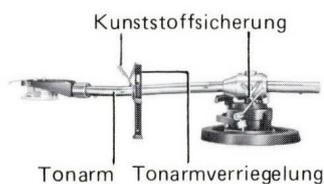


Abb. 4

Der Stereo-Plattenspieler CP-5000A zeichnet sich durch ein mittels Frequenzgenerator gesteuertes Servo-Laufwerk mit Drehzahlfeinregulierung aus und wurde mit besonderem Augenmerk auf einfache Bedienung konstruiert.

Um jedoch die ausgezeichneten Qualitätsmerkmale voll nutzen zu können, ist sorgfältigste Behandlung angebracht. Vor der Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

## Montage des Plattenspielers

Das Netzkabel und andere Verbindungskabel erst anschließen, nachdem der Plattenspieler vollständig montiert und betriebsbereit ist.

Den Plattenteller **1** mit der rechten Hand vorsichtig auf die Achse aufsetzen, und gleichzeitig mit der linken Hand den Antriebsriemen gemäß Abb. 1 anbringen. Unbedingt darauf achten, daß der Riemen nicht verdreht ist.

Die Gummiauflage am Plattenteller anbringen und das Zentrierstück **2** für 45-U/min-Schallplatten mit großer Mittelöffnung an der vorgesehenen Position einsetzen.

Wird der Plattenspieler CP-5000A in eine CB-500 Konsole von ONKYO eingebaut, dann muß der Staubschutzdeckel **3** nicht unbedingt verwendet werden. Soll der Deckel jedoch verwendet werden, einfach die Scharniere in die entsprechenden Halter einschieben.

## Einstellen des Tonarms

Der Tonarm **4** muß mit äußerster Sorgfalt behandelt werden, wobei übermäßige Kräfte zu vermeiden sind.

1. Zuerst ist der Tonarmkopf **5** am Tonarm anzubringen; dazu den Führungsstift mit dem Schlitz ausrichten, den Tonarmkopf auf den Tonarm schieben und durch Drehen der Sicherungsmutter in Pfeilrichtung befestigen.
2. Danach die Kunststoffversicherung zwischen

Dieses Präzisionsgerät ist anfällig gegen Stöße, Schwingungen, Wärme, Feuchtigkeit und Staub, so daß bei der Auswahl des Aufstellungsortes die folgenden Punkte zu beachten sind:

- Waagrechte und stabile Unterlage, die keinen Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Entfernt von Heizkörpern usw. und nicht in direktem Sonnenlicht.
- Entfernt von Lautsprechern, da es ansonsten zu Rückkopplung kommen kann.
- Magnetfelder vermeiden.

Tonarm **4** und Antiskating-Vorrichtung **7** abnehmen, die Tonarmverriegelung **6** lösen und den Tonarm **4** freigeben.

3. Anschließend das Klebeband und den Nadelschutz vom Ende des Tonabnehmers **5** entfernen, wobei die Spitze der Abtastnadel nicht berührt werden darf.

## Einstellen der Auflagekraft

Anmerkung: Die Auflagekraft muß in Übereinstimmung mit dem verwendeten Tonabnehmer eingestellt werden. Die empfohlene Auflagekraft für den mitgelieferten Tonabnehmer beträgt 2,0 g.

1. Das Gegengewicht **8** am rückwärtigen Ende des Tonarms **4** anbringen und danach langsam in Pfeilrichtung drehen, bis der Tonarm **4** präzise ausbalanciert ist (d.h. der Tonarm muß sich nach Antippen in vertikaler Richtung von selbst in die horizontale Lage einpendeln).
2. Nun das Gegengewicht **8** mit einer Hand festhalten und mit der anderen Hand die Auflagekraftskala (schwarzer Skalenring) drehen, bis die Anzeige "0" mit der Bezugslinie ausgerichtet ist.
3. Danach das Gegengewicht gemeinsam mit der Auflagekraftskala weiter in Pfeilrichtung drehen, bis der Wert "2,0" mit der Bezugslinie übereinstimmt.

## Anschluß an den Stereoverstärker

1. Das Verbindungskabel mit rotem Stecker an die rechte PHONO-Klemme (R), das mit dem weißen Stecker an die linke PHONO-Klemme (L) anschließen.

2. Danach auch das schwarze Massekabel mit der GND-Klemme (Erdung) des Verstärkers verbinden.
3. Das Netzkabel an die nächstliegende Wandsteckdose anschließen.



Abb. 6

## Plattenspieler Teile und Regler

### 9 Tonarmlift

Der viskose-gedämpfte Tonarmlift dient für platten- und diamantschonendes Aufsetzen und Abheben des Tonarms.

### 10 Steuertaste

Für sofortiges Unterbrechen der Schallplattenwiedergabe an beliebiger Stelle diese Taste betätigen; der Tonarm wird automatisch abgehoben und kehrt zur Tonarmablage zurück, wonach der Plattenspieler abgestellt wird.

### 11 Drehzahl-Feinregulierung

Falls die Stroboskopscheibe den Anschein erweckt, sich im Uhrzeigersinn zu drehen,

diesen Regler entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis die Stroboskopscheibe still zu stehen scheint. Bei anscheinender Drehung in der entgegengesetzten Richtung ist auch die Feinregulierung in umgekehrte Richtung zu drehen. Der gleiche Regler dient für die Nenndrehzahlen 33-1/3 und 45 U/min.

### 12 Drehzahl-Einstelltasten

Durch Drücken der entsprechenden Taste ist die Drehzahl der zu spielenden Schallplatte einzustellen. Die Drehzahl kann auch bei drehendem Plattenteller umgeschaltet werden, d.h. das Gerät muß nicht ausgeschaltet werden, wenn unbeabsichtigt die falsche Drehzahl Taste betätigt wurde.

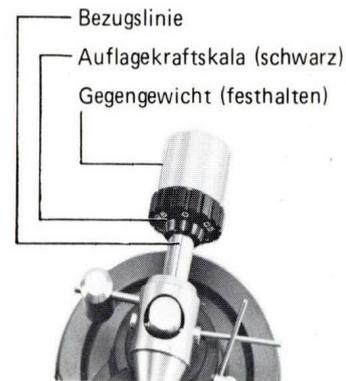


Abb. 7

## Standard-Betriebsarten

1. Eine Schallplatte auf den Plattenteller 1 legen.
2. Die entsprechende Plattendrehzahl-Einstelltaste 12 drücken.
3. Nun den Tonarmlift 9 auf Position "UP" stellen.

4. Den Tonarm 4 über die Einlaufrille der Schallplatte führen, wodurch sich der Plattenteller 1 in Bewegung setzt.
5. Sobald sich der Plattenteller 1 dreht, beleuchtet die Stroboskopbeleuchtung 13 Stroboskopmarkierung 14. Die obere

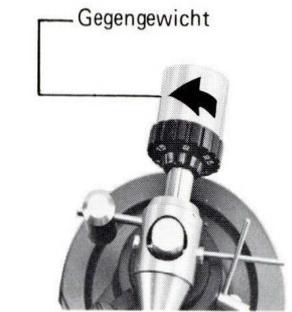


Abb. 8

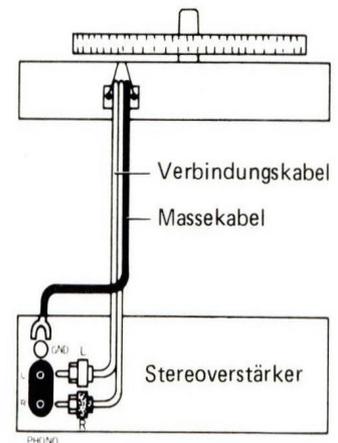


Abb. 9

- Strichteilung ist für 33 U/min, die untere für 45 U/min. Erweckt das Stroboskop den Anschein, sich in gleicher Richtung mit dem Plattenteller 1 zu drehen, dann ist die Drehzahl zu schnell; bei anscheinender Drehung in Gegenrichtung ist die Drehung zu langsam. Gegebenenfalls eine Feineinstellung mit Regler 11 vornehmen, bis die Stroboskopmarkierung 14 stillzustehen scheint.
6. Abtastnadel nun genau über die gewünschte Stelle der Schallplatte bringen und den Tonarmlift 9 auf Position "DOWN" stellen, wodurch der Tonarm 4 langsam auf die Schallplatte abgesenkt wird.
7. Sobald die Schallplatte abgespielt ist, d.h. der Tonarm in die Auslaufrille läuft, wird der Tonarm automatisch abgehoben und kehrt zur Tonarmablage 6 zurück, wonach auch das Laufwerk abgeschaltet wird.
8. Wenn Sie die Wiedergabe einer Schallplatte an beliebiger Stelle unterbrechen möchten, den Tonarm 4 mit Hilfe des Tonarmlifts 9 abheben und von Hand zur Tonarmablage 6 zurückführen, wodurch das Laufwerk abgeschaltet wird. Nach der Verwendung sollte der Tonarm 4 immer an der Tonarmablage 6 verriegelt werden.

## Wichtige Hinweise

### Auswechseln der Abtastnadel

Die Lebensdauer der mit diesem Plattenspieler gelieferten Abtastnadel beträgt ca. 500 Betriebsstunden, d.h. ungefähr 1000 Langspielplattenseiten. Eine abgenutzte Diamantspitze führt zu Verzerrungen und kann beträchtlichen Schaden an den Schallplatten anrichten.

Bei den geringsten Anzeichen von Verschleiß sollte die Abtastnadel daher unverzüglich erneuert werden. Diamant mit Nadelträger abziehen und eine neue Abtastnadel einsetzen. Dabei darauf achten, daß die Diamantspitze nicht berührt wird.

Als Austauschnadel für diesen Plattenspieler wird Modell DN-35ST von ONKYO empfohlen, das in jedem ONKYO-Fachgeschäft erhältlich ist.

Niemals andere Abtastnadeln mit dem mitgelieferten Tonabnehmer verwenden, da dies zu verschlechterter Tonqualität führen kann.

### Anschluß an das Stromnetz

Vor dem Anschließen dieses Gerätes an eine

Wandsteckdose ist sicherzustellen, daß der Spannungswähler auf die örtliche Netzspannung eingestellt ist.

Das Gerät kann an Wechselstrom 110~120 oder 220~240 Volt angeschlossen werden und wurde werksseitig auf den 220~240 Volt-Bereich eingestellt. Sollte eine Umschaltung auf den anderen Spannungsbereich erforderlich sein, die Sicherungsplatte des Spannungsumschalters abnehmen, den Spannungsumschalter umlegen und die Sicherungsplatte wieder anbringen. Die Netzfrequenz (50 oder 60 Hz) muß nicht beachtet werden, da der frequenzgesteuerte Servo-Gleichstrommotor von Modell CP-5000A sowohl bei 50 Hz als auch bei 60 Hz für richtige Nenndrehzahlen sorgt.

Geräte ohne Spannungswähler:

Diese Geräte können nur in solchen Gebieten verwendet werden, deren Netzspannung mit dem an der Geräterückseite angegebenen Wert übereinstimmt.

## Technische Daten

Bauart	Plattenspieler mit Tonarmlift, automatischer Tonarmrückführung und Endabschaltung	Feinregulierung der Auflagekraft	0–3 g
Plattenteller	Gewicht 1,1 kg, Aluminium-Spritzguß, Durchmesser 300 mm	Überhang	11 mm
Antriebsart	Frequenzgesteuerter Servo-Gleichstrommotor, Riemenantrieb des Plattentellers	Tonarmlänge	210 mm
Plattendrehzahlen	33-1/3 und 45 U/min	Tangentiale Spurfehlwinkel	$\pm 1,5^\circ$
Drehzahl-Feinregulierung	$\pm 2\%$	Tonabnehmer	Typ OC-35V
Gleichlaufschwankungen	$< 0,06\%$	Prinzip	Magneto-dynamisch
Rumpelfremdspannungs-Abstand	$> 55\text{ dB}$	Übertragungsbereich	20–20.000 Hz
Tonarm	Rohrtonarm mit auswechselbarem Tonkopf und mittels Gegengewicht einstellbarer Auflagekraft, Lateralbalance und direkt ablesbarer Auflagekräfteeinstellung	Impedanz	47 k $\Omega$
		Nadelnachgiebigkeit	$7 \times 10^{-6}$ cm/dyn
		Ausgangsspannung	3,5 mV
		Kanaltrennung	20 dB
		Stromversorgung	
		Wechselstrom	110-120/220-240 V, 50/60 Hz
		Leistungsaufnahme	3 W

Anmerkung: Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

---

## ONKYO CORPORATION

International Division: No. 24 Mori Bldg., 23-5, 3-chome, Nishi-Shinbashi, Minato-ku, Tokyo, Japan.  
Telex 2423551 ONKYO J. Phone 03-432-6981

### ONKYO DEUTSCHLAND GMBH, ELECTRONICS

8034 München-Germering, Industriestrasse 18, West Germany. Telex 521726 Telefon (089) 84 50 41